

# INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis . . . . .	V
Geleitwort des Herausgebers . . . . .	VII
Vorwort . . . . .	IX
Einleitung . . . . .	1
1. Kapitel: Geschichtstheoretische Methodenlehre . . . . .	7
§ 1. Die Aufgabe der Wissenschaften . . . . .	7
§ 2. Die Geschichte als Realwissenschaft . . . . .	9
§ 3. Einteilung der Geschichte . . . . .	12
§ 4. Was ist eine Geschichtstheorie? . . . . .	13
§ 5. Geschichtsquellen — Geschichtschreibung — Geschichtsforschung . . . . .	16
§ 6. Was ist geschichtliches Geschehen? . . . . .	17
§ 7. Geschichte und Soziologie . . . . .	25
§ 8. Scheinprobleme . . . . .	27
§ 9. Was ist Geschichte, provisorisch beantwortet? . . . . .	34
2. Kapitel: Mensch, Gesellschaft und Geschichte . . . . .	36
§ 1. Der Mensch, biologisch gesehen . . . . .	36
§ 2. Der Mensch, psychologisch gesehen . . . . .	40
§ 3. Der Mensch, soziologisch gesehen . . . . .	43
§ 4. Zur Struktur der modernen Gesellschaft . . . . .	44
§ 5. Nochmals zurück zur Psychologie . . . . .	46
3. Kapitel: Die genetische Entwicklung der individuellen Persönlichkeit . . . . .	49
§ 1. Psychologie als Lehre der seelischen Entwicklung . . . . .	49
§ 2. Eine Krankengeschichte . . . . .	51
§ 3. Freuds Sexualtheorie . . . . .	56
§ 4. Malinowski gegen Freud . . . . .	63
§ 5. Gibt es ein kollektives Unbewußtes? . . . . .	66
§ 6. Die wichtigsten Grundbegriffe der Tiefenpsychologie . . . . .	69
§ 7. Tiefenpsychologische Charakterologie . . . . .	72
4. Kapitel: Der Aufbau der Gesellschaft . . . . .	76
§ 1. Empirische Soziologie . . . . .	76
§ 2. Individuum und Gesellschaft . . . . .	77
§ 3. Wirtschaft und Gesellschaft . . . . .	81
§ 4. Staat und Gesellschaft . . . . .	86
§ 5. Stände, Klassen und soziale Schichten . . . . .	88
§ 6. Politische Führungsschichten . . . . .	90
§ 7. Das Recht als politische Form der Gesellschaft . . . . .	97
§ 8. Die sozialen Schichten der modernen Gesellschaft . . . . .	98

§ 9. Attraktion und Repulsion als Bildungsfaktoren der sozialen Schichten . . . . .	98
Soziologisches Tableau . . . . .	102
5. Kapitel: Der soziale Charakter . . . . .	104
§ 1. Neurotischer oder normaler Charakter? . . . . .	104
§ 2. Das Verhältnis von individuellem und sozialem Charakter . . . . .	108
§ 3. Die Teile des sozialen Charakters . . . . .	110
§ 4. Soziale Charaktertypen . . . . .	126
§ 5. Die Wandlung des Individuums in der Gemeinschaft oder Masse . . . . .	126
6. Kapitel: Die geschichtliche Idee (Vom Ideal zur Ideologie) . . . . .	130
§ 1. Die Entstehung der geschichtlichen Idee oder des Ideals . . . . .	130
§ 2. Inhalt und Zweck des Ideals . . . . .	132
§ 3. Der Begriff der Ideologie . . . . .	133
§ 4. Zur Geschichte des Ideologiebegriffes . . . . .	135
§ 5. Ideale, Idole, Ideole und Ideologien . . . . .	141
§ 6. Produktion, Distribution und Konsumtion der Ideole . . . . .	146
§ 7. Ideologie als Instrument der Staatsführung . . . . .	151
7. Kapitel: Soziologie des Staates als künftige realwissenschaftliche Aufgabe . . . . .	158
Nachtrag: «The Basic Personality Structure» (Die Grundstruktur der Persönlichkeit) . . . . .	162
Namen und Sachregister . . . . .	169